Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jeversches Wochenblatt
1862

86 (19.7.1862)

urn:nbn:de:gbv:45:1-199311

Visual Library

Jeversches Wochenblatt.

№ 86. Sonnabend, den 19. Juli 1862.

Dienst-Ernennung.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben geruht, dem Hülfsprediger Trentepohl die erledigte zweite Pfarre zu Neuende zu verleihen.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

Militair-Commando.

1. Den Medicin studirenden Wehrpflichtigen, welche durch ihre Loosungsnummer zum Diensteintritt verbunden sind, ist gestattet, ihrer gesetzlichen Militairpflicht durch Ableistung derselben im militairärztlichen Dienst zu genügen, wenn sie sich dieserhalb wenigstens drei Monate vor dem gesetzlichen Eintrittstermin, demnach bis Ende dieses Monats bei dem Militair-Commando melden und die ihnen zu eröffnenden näheren Bedingungen eingehen.

Oldenburg, den 12. Juli 1862.

v. Fransecky,
General-Major.

Commando des Artillerie-Corps.

2. Es sind beim Großherzoglichen Artillerie-Corps zur Zeit verschiedene Stellen mit Geworbenen — und zwar mit zunächst auf Ordre-Urlaub verbleibenden und nur bei Mobilmachungen und Kriegsbereitschaften in den effectiven Dienst einzuberufenden Mannschaften — zu besetzen.

Die Eintretenden müssen die durch das Rekrutirungsgesetz im Art. 35 festgesetzten Eigenschaften eines Stellvertreters nachweisen; das ist:

a) Staatsangehörigkeit,
b) Alter von nicht unter 20 und nicht über 32 Jahren,
c) vollkommene Dienstüchtigkeit,
d) unverheiratheter oder kinderloser Wittwer-Stand,
e) Zeugniß der Ortsobrigkeit, daß bisher nichts Nachtheiliges von dem Betreffenden bekannt geworden,
f) Zeugniß seines früheren Compagnie-Commandos, daß er als Stellvertreter oder Geworbener nicht für ungeeignet gehalten wird.

Diese, in Friedenszeiten auf Ordre-Urlaub befindlichen Leute, erhalten jährlich 18 Thlr. Cour. Sind sie bei Mobilmachungen in den effectiven Dienst eingestellt, so erhalten sie außer Sold und Verpflegung eine Werbegratification — nach der effectiven Dienstzeit berechnet — von jährlich 120 Thlr. Cour.

Da sich nicht genug gediente Artilleristen gefunden haben, so können auch gut empfohlene Infanteristen und Reiter eingestellt werden, dieselben haben sich beim Artillerie-Commando zu melden.

Oldenburg, den 14. Juli 1862.

Rüder, Major.

Regierung.

3. Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben geruht, dem Steuermann Berent H. Danielsen und den Matrosen Wilhelm Wilhelmsen, Sjölöf Thorsen und Jon Lengren die Verdienstmedaille für Rettung aus Gefahr zu verleihen.

Oldenburg, 1862 Juli 12.

Erdmann.

Steinfeld.

Evangelisches Oberschulcollegium.

4. Für eine fünfclassige Bürgerschule in Varel wird zu Michaelis ein Lehrer gesucht für Religion, Deutsch, Französisch, Englisch, Geographie und Geschichte in den oberen Classen, gegen ein jährliches Gehalt von 350—450 Thlr. Academische Bildung ist nicht Bedingung; die Anstellung zunächst provisorisch.

Diejenigen, welche sich um diese Stelle bewerben wollen, haben ihre Gesuche und Zeugnisse gegen den 15. August an die unterzeichnete Behörde einzusenden, und gegen angemessene Vergütung der Reisekosten Berufung zu einer Prüfung zu gewärtigen, bei deren besonders günstigem Ausfalle auch ein höheres Gehalt in Aussicht genommen werden kann.

Oldenburg, den 11. Juli 1862.

Nielsen.

Schwencke.

Convocation.

5. Der Häusling Gerd Oltmanns Behrens, zum Kuhbrocksdeiche, in der Gemeinde Cleverns kaufte:

1. laut eines unterm 6. October 1858 vor dem Großherzoglichen Amte Jever solennisirten Kaufcontracts von dem Häusling Claas Janßen Behrens, zum Kuhbrocksdeiche, die demselben gehörig gewesene daselbst belegene Häuslingsstelle, bestehend aus Wohnhaus, Scheune, Garten, 5 Aeckern Geestlandes, einem Kamp von pl. m. 2 Matten, 2 Kirchensitzen in der Kirche zu Cleverns und 4 Gräber auf dem Kirchhofe daselbst,
2. laut eines unterm 15. Mai 1862 vor dem Großherzoglichen Amtsgerichte Jever, Abtheilung I. abgeschlossenen Kaufcontracts von dem Schlächtermeister Johann Heinrich Eilt Carle, zu Jever, 8 Matten Landes beim Schützenhofe bei Jever belegen.

Die Häuslingsstelle wird begrenzt: im Westen von Osterloh zum Rahrdum, im Norden von T. Duhm zu Jever, im Osten von B. J. Hinrichs zum Rahrdum und im Süden von J. Onken zum Rahrdum Gründen. Die 8 Matten Landes werden begrenzt: östlich von Doctorin Thaden und Demoiselle Tiarks in Jever Ländereien, nördlich von Rippe Eberhards Gründen, westlich von Wittwe Süßmilch zu Jever Ländereien, südlich von Göke Meins Remmers und Frerich Rieniets Ländereien.

Auf Ansuchen des Käufers werden nun hiemit alle Diejenigen, welche gegen diese Verkäufe protestiren, oder an die vorgedachten Immobilien dingliche Ansprüche, insbesondere auch Eigenthums- oder in Lehns- oder Fideicommißverhältnissen begründete Ansprüche, sowie Servituten und Realrechte zu haben vermeinen, aufgefordert, sich damit in dem auf den

Landesbibliothek Oldenburg

1. September d. J.
angesetzten Angabetermine zu melden, bei Strafe des Verlustes des dinglichen Anspruchs.

Der Präclusivbescheid erfolgt am

4. September d. J.

Es bedarf jedoch keiner Angabe wegen der dem Gastwirth G. M. Remmers zu Jever und dem Hausmann F. Rieniets zu Schenum zustehenden Ueberwegung über zwei zu den ad 2 gedachten 8 Matten gehörigen Matten Landes, sowie wegen der jährlich Michaelis an Pastor Carstens zu Neuende Erben von den 8 Matten Landes zu zahlenden Grundheuer von 30 Thlr. Gold, indem diese Ansprüche als profitirt angenommen werden sollen.

Jever, 1862 Juni 28.

Großherzogliches Amtsgericht, Abtheilung III.

Zedelius.

Albers.

(Auswärtige Behörde.)

Subhastation und Edictalladung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das dem Sattlermeister Wohlers zu Esens gehörige, vormals Hillersche Immobile in Neustadtgödens, registrirt sub Nr. 42. Hyp.-Buchs Neustadtgödens, bestehend aus einem großen Wohnhause an der Kirchstraße, nebst Scheune und Garten, öffentlich meistbietend verkauft werden.

Es ist dazu Termin auf

Dienstag den 30. September d. J.
Morgens 11 Uhr

im Müllerschen Wirthshause zu Neustadtgödens angesetzt und werden Kaufliebhaber dazu eingeladen.

Zugleich werden alle diejenigen, welche an das zu verkaufende Immobile Eigenthums-, Näher-, lehnrechtliche, fideicommissarische, Pfand- und andere dingliche Rechte insbesondere auch Servituten und Realberechtigungen zu haben vermeinen, zu deren Anmeldung im Termine unter dem Verwarnen vorgeladen, daß für den sich nicht Meldenden das Recht im Verhältnisse zum neuen Erwerber verloren geht.

Die Verkaufsbedingungen werden an der Gerichtstafel affigirt werden und sind in der Gerichtsschreiberei einzusehen.

Der Ausschlußbescheid wird nur durch Affixion an der Gerichtstafel publicirt werden.

Wittmund, den 12. Juli 1862.

Königliches Amtsgericht, II.

Lantzius-Beninga.

Ausverdingung von Malerarbeiten.

7. Sämmtliche Stühle in der Waddewarder Kirche sollen mit Farbe versehen werden und wird die öffentliche Ausverdingung der desfälligen Malerarbeiten

am Montag, den 28. Juni,
Nachmittags 3 Uhr,

in Melchers Wirthshause hieselbst vorgenommen werden.

Waddewarden. Der Kirchenrath.

Verpachtungen.

8. Der Schneidermeister J. H. Funke läßt am

Mittwoch, den 23. Juli d. J.,

Abends 6 Uhr, in H. Janssen Wirthshause zu Neuende von seinem zwischen Rüstersiel und Heppens belegenen Hause eine Wohnung, bestehend aus Stube, Schlafstube, Küche, Kellerraum, Stallung für zwei Pferde und zwei Kühe, nebst Gartengrund, vom 1. Mai 1863 an, auf 3 Jahre verpachten. Auch kann die Pachtung schon mit dem 1. November d. J. angetreten werden.

Neuende, im Juli 1862.

H. Janssen.

9. Das Pakenser Pfarrland, 56 Matten neuer Maaße, kommt am

29. dieses Monats, Nachmittags 3 Uhr, in Jühlfs Gasthause zu Hooksiel,

auf 3 resp. 6 Jahre, vom 1. Mai 1863 an, zur öffentlichen meistbietenden Verheuerung. Pachtliebhaber werden mit dem Bemerken eingeladen, daß der Aufsatz sowohl im Ganzen als auch stückweise geschehen wird.

Hooksiel, 1862 Juli 13.

In Auftrag:

Rehmeier,
Rechstllr.

Vergantungen.

Der Landwirth Johann Hinrich Rieniets, zu Sandel, will am

Montage, den 21. dieses Monats,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, auf seinem Landgute folgende Feldfrüchte auf dem Halme, als:

10 Matten Hafer,
4 „ Bohnen, } bei Abtheilungen,
17 „ Mehde,

die Ettgrode von 17 Matten,
sowie das Ufergras von 14 Matten,

meistbietend auf geraume Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen lassen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Jever, 1862 Juli 4.

v. Cölln.

11. Der Arbeiter Siebelt Kleemann in Fedderwarden läßt wegen Aufgebung seines Haushalts seine sämmtlichen Mobilien am

21. dieses Monats,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in seiner Wohnung öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen, es befinden sich namentlich darunter:

1 neuer Kleiderschrank, 1 vollständiges Bett, Tische, Stühle, 1 friesische Wanduhr, eis. Töpfe 2c., 1 milchgebendes Schaaf und was weiter zum Vorschein kommen wird.

Liebhaber werden hiemit eingeladen.

Fedderwarden, 1862 Juli 10.

C. F. Franzen.

12. Der Unterzeichnete läßt am

Montage, den 21. dieses Monats, Nachmittags präcise 1 Uhr anfangend,

auf seinem Pachtgut zum Oberahmer-Vorwerk:

24 Grasen Gerste,
15 Grasen Hafer,
7 Grasen Rocken,
2 Grasen Weizen,
27 Grasen Mähgras,

an den Meistbietenden auf geraume Zahlungsfrist verkaufen, wozu Liebhaber eingeladen werden.

Nachrichtlich wird ferner bemerkt, daß im Laufe des nächsten Monats an einem demnächst bekannt zu machenden Tage noch

35 Grasen Bohnen und
20 Grasen Hafer

zum öffentlichen Verkauf kommen werden.

Oberahmer-Vorwerk, den 8. Juli 1862.

N. Fr. Beekmann.

Landesbibliothek Oldenburg

13. Der Mobiliar-Nachlaß der verstorbenen Wittwe des weil. Malermeisters Roden hieselbst, wozu gehören:

3 Kleiderschränke, 2 andere Schränke, 1 Ausziehe-Tisch, 1 runder und ein eckiger Klapptisch, 6 andere Tische, 1 großer Arbeitstisch, ca. 2 Dutzend Stühle, mehrere Spiegel, Schildereien, mehrere Betten, Bett-, Tisch- und sonstiges Leinenzeug, 1 eichene und 1 tann. Commode, 1 Eckschrank, 1 Comtoirschrank, 1 Standuhr, 1 friesische Wanduhr, 3 Gartenstühle, 2 Eckborten, 1 Tellerrichel, 1 silb. Taschenuhr mit Kasten, verschiedene sonstige Silbersachen, 1 Kaffeebrenner, 2 Lampen, 1 messf. Plätteisen mit Fuß, verschiedene sonstige hausgeräthliche Gegenstände, allerlei Küchen-Geräthe in Eisen, Kupfer, Messing, Zinn, Glas- und Steinzeug, sehr viele Kisten, Koffer, Kasten und Fässer, einige Maler-Geräthe, 1 Färbe-Flur mit Läufer, Bürsten, Pinsel u. s. w., auch einige Farbewaaren, eine Parthie Torf und Holz u. s. w.,

ferner: Frauen-Kleidungsstücke aller Art,

auch: die Gartenfrüchte auf einem viertel Acker auf der Nordergast, sowie ca. 33 Ruthen Kartoffeln zu Schenum,

soll am

Dienstage, den 22. dieses Monats

und am folgenden Tage, Nachmittags 1 Uhr anfangend, in deren nachgelassenen Behausung an der Chaussee am Pferdegraben hieselbst meistbietend auf Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkauft werden.

Kaufliebhaber werden ersucht, die Gartenfrüchte vor dem Verkaufe in Augenschein zu nehmen.

Zugleich wird angezeigt, daß am ersten Verkaufstage, Abends 7 Uhr, der von weil. Wittwe Roden bewohnte Theil ihres nachgelassenen Wohnhauses, bestehend aus drei Wohnzimmern, einer Küche, Bodenraum u. s. w., sowie die vor einiger Zeit angebaute kleine Wohnung bis zum nächsten Mai verpachtet, auch alsdann ein Versuch zum Verkaufe des Hauses unter der Hand zum Antritt auf nächsten Mai gemacht werden soll.

Kauf- resp. Pachtliebhaber werden eingeladen.

Jever, 1862 Juli 10.

v. Cölln.

Schweine-Verkauf.

14. Der Handelsmann Haye Gerdes Janssen, zu Hattersum, läßt am

Donnerstage, den 24. dieses Monats,

Nachmittags 1 Uhr, in des Gastwirths Friese, hieselbst, Behausung:

ca. 50 Stück große und kleine Schweine, bester butjadinger Race,

meistbietend auf Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verganten, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Jever, 1862 Juli 10.

v. Cölln.

15. Der Landwirth Eilt Jürgens Eilts zu Blomberg, welcher nach Amerika auswandern will, hat mich beauftragt:

1. sein zu Blomberg belegenes Colonat, bestehend aus einem neu erbaueten Hause, Nebengebäude, 3 Gärten und 12 Diemat (26 Morgen) cultivirten Landes,
2. acht Moräste auf dem Junkershelmer,
3. folgende Früchte auf dem Halm, als:
   - 4 Diemat Rocken,
   - 3 Diemat Bohnen,
   - 2 Diemat Erbsen,
   - 2 Diemat Hafer,
   - 8 Diemat Buchweizen,
4. an Mobilien und Moventien:
   2 Pferde, 2 Wagen, 1 Pflug, 2 Eggen, 2 Erdkarren, 2 Kleiderschränke, 1 Wanduhr und verschiedenes Acker-, Haus- und Küchengeräthe

öffentlich zu verkaufen.

Termin dazu ist auf

Freitag, den 25. dieses Monats, Vormittags 10 Uhr, in der Behausung des Verkäufers zu Blomberg,

angesetzt, wozu Liebhaber hiemit eingeladen werden.

Zur Nachricht wird bemerkt, daß mit dem Verkauf des Colonats der Anfang gemacht wird.

Esens, den 2. Juli 1862.

Schmeding,
Notar.

16. Am Sonnabend, den

26. dieses Monats,

Nachmittags 3 Uhr, werde ich

das Heu in Hocken und das Ettgrün von 5 Grasen Landes,

in der Nähe von Gödens belegen, auf geraume Zahlungsfrist öffentlich an den Meistbietenden verkaufen.

Kaufliebhaber wollen sich im hiesigen Wirthshause einfinden.

Gödens, den 12. Juli 1862.

Greiff.

Schweine-Verkauf.

17. Der Handelsmann Georg Dünne, zu Zwischenahn, will am

Sonnabend, den 26. dieses Monats,

Nachmittags 1 Uhr, in des Gastwirths Friese, zur Hohenluft, Behausung:

ca. 50 Stück große und kleine Schweine, bester butjadinger Race,

meistbietend auf Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen lassen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Jever, 1862 Juli 10.

v. Cölln.

Verkauf.

Im Auftrage der Herren H. H. Schultz u. Comp. werde ich

am Donnerstage, den 31. dieses Monats, Vormittags 9 Uhr, bei der Behausung des Herrn Strandvoigt Mingers zu Neuharlingersyhl

folgende von dem gestrandeten amerikanischen Vollschiffe Albert Currier herrührende Sachen:

1 großen Schiffsanker mit hölzernem Stock zu pl. m. 4000 Pfd., pl. m. 30 Faden Ankerkette (circa 6000 Pfd.), pl. m. 1600 Pfd. Kupfer, 9000 Pfd. Eisen, eine Parthie Blei, 3 Enden Mast, 1 Bugspriet, Deckbalken, eine ansehnliche Parthie Deckpfosten, mehreres Schiffsholz u. s. w. u. s. w.

sowie auch die von dem gestrandeten Muttschiffe Albea angebrachten Hölzer,

auf Zahlungsfrist nach Meistgebot öffentlich verkaufen.

Esens, den 16. Juli 1862.

D. U. Stürenburg, Notar.

Landesbibliothek Oldenburg

Weil. Landwirths Heero Siebels Tadicken Wittwe, in Jever, will am

Sonnabend, den 2. August d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

24 Matten Hafer, } bei Abtheilungen,
6 Matten Sommergerste, }
am Wiefelser Wege belegen,

das Heu in Hocken von 4 Matten Landes, am Schütterswege, in der Nähe der Wittmunder Chaussee,

die Ettgrode von 6 Matten Landes daselbst,

sowie sämmtliches Usergras,

meistbietend auf geraume Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen lassen.

Kaufliebhaber wollen sich zur angegebenen Zeit in der Behausung des Gastwirths Remmers, vor der Sct. Annenstraße versammeln.

Jever, 1862 Juli 15.

v. Cölln.

Auf obiger Vergantung kommen ferner mit zum Verkaufe:

8 Aecker Hafer beim hölzernen Wamms belegen,
4 Matten Hafer (auf der Renken Dresche) bei Jürgens Dresche belegen.

Kirchen-Sache.

20. Der Rechnungsführer der Clevernser Kirchencasse J. F. Martens wird am Sonnabend, den 2ten August d. J.

1. den 1. Termin der diesjährigen Kirchenumlage,
2. den Weinkauf

in seinem Hause erheben.

Der Kirchenrath zu Cleverns, 1862 Juli 16.

Notificationen.

21. Unterzeichneter empfiehlt sich mit allen vorräthigen Stellmacher-Arbeiten, als: fertigen Korbwagen, Ackerwagen, Kinderwagen. Reparaturen werden prompt und dauerhaft geliefert.

Jever, den 17. Juli 1862.

August Popken,
Stellmacher.

22. Einige gebrauchte Möbel, 6 eschene Rohrstühle, einige Tische, darunter ein Ausziehetisch, mehrere Spiegel, sind wegen Mangel an Platz sehr billig unter meiner Nachweisung zu verkaufen.

Jever 1862. R. Harms,
a. d. Mühlenstraße.

23. Das vor 4 Jahren von der Frau Wwe. Schöne angekaufte massive Haus nebst großem Garten beabsichtige ich unter der Hand zu verkaufen. Das Haus steht zwischen der Langen- und Obernstraße, enthält viele Zimmer, Kammern und Küchen, und eignet sich seiner schönen Lage und Räumlichkeiten wegen zu jedem großen Geschäfte.

Hooksiel 1862. H. Oetken, Tischler.

24. Ein Haus zu Neugarmssiel, im guten baulichen Zustande mit Gartengründen, zu 1 Matt 9□Ruthen vermessen, habe ich, zum Antritt auf nächsten Mai, unter der Hand zu verkaufen.

Kauflustige wollen sich bis zum 1. künft. Monats an mich wenden.

Tettens, 1862 Juli 14.

Eiben.

25. Auf sofort oder 1. November d. J. suche ich für meine Bäcker-Profession einen Lehrling.

Neuheppens. J. E. Janßen.

26. Von Antwerpen erwarte ich in nächster Zeit wiederum eine Parthie brabanter Holzschuhe, und ersuche ich meine geehrten Abnehmer, mir die Aufträge darauf frühzeitig zukommen zu lassen.

Esens, 14. Juli 1862.

J. A. Folkerts.

27. Diejenigen, welche an den Nachlaß der kürzlich verstorbenen Wittwe des weil. Malermeisters Ulrich Roden hieselbst Forderungen haben, werden um Abgabe ihrer Rechnungen in den nächsten 14 Tagen an den Unterzeichneten ersucht. Zugleich werden Diejenigen, welche dem gedachten Nachlasse schulden, zur Zahlung ihrer Rückstände in gleicher Frist aufgefordert.

Jever, 1862 Juli 11.

v. Cölln.

28. Ein in der Mitte der Stadt Oldenburg sehr angenehm gelegenes Haus ist zu kaufen oder zu miethen. Der Antritt kann je nach Umständen schon nächsten Herbst oder Mai 1863 geschehen. Das Haus enthält viele schöne Zimmer, ist in gutem Stande, sehr geräumig und deshalb zu jedem größeren Geschäftsbetriebe passend. Seiner sehr frequenten Lage wegen eignet sich das Immobil in der immer mehr sich hebenden Stadt vorzugsweise zur Handlung und kann deshalb besonders einem jungen Kaufmanne zur Begründung eines Geschäfts mit Recht sehr empfohlen werden. Kaufpreis 6000 Thlr. Reflectanten belieben sich an den Handelsgärtner Julius Högl in Oldenburg oder an den Unterzeichneten zu wenden, der gern nähere Auskunft geben wird. --

Hohenkirchen, Juli 1862.

G. Högl, Thierarzt.

Den Rest meiner

Sommermäntel & Mantillen,

Sonnenschirme & Entoutcas

verkaufe von heute an zu heruntergesetzten Preisen.

Jever, Juli 1862.

H. Peters.

30. 33 Grasen besten Hafer und 3½ Grasen Gerste habe ich in Auftrag unter der Hand billig zu verkaufen.

Sande, 1862 Juli 11.

Eiben.

31. Die Landhäuslingsstelle der Erben des weil. Zimmermeisters Hinrich Janssen, zu Sophiensiel, daselbst belegen, aus Behausung, Gartengründen und 2 Grasen Grodenlandes bestehend, steht nunmehr zum Unterhandverkauf.

Kaufliebhaber wollen sich an den Unterzeichneten wenden.

Tettens, 1862 Juli 12.

Eiben.

Schützensache.

Am 20. d. Mts., Abends 7 Uhr,

Generalversammlung

im Schützenhof zum Zweck Wahl einiger Chargirten, eines Commissionsmitgliedes ꝛc.

Jever, 1862 Juli 12.

Commission des Schützenvereins.

Landesbibliothek Oldenburg

Seit acht Tagen bezog ich meinen neu eingerichteten Laden und halte mein wieder aufs Neue gut assortirtes **Lager**, bestehend in:

gold. & silb. Anker- & Cylinder-Uhren,

in allen Preisen,

silb. Spindel-Uhren, Pariser Pendulen, Wiener Tafel-Uhren, Amerikanischen Uhren, in vielen Formen,

Schwarzwalder, Porzellan-, Rahmen- und Wecker-Uhren, Nacht-Uhren u. s. w.

beim Bedarf bestens empfohlen.

Reparaturen aller Art werden rasch und auf's Beste ausgeführt.

Jever, Schlachtstraße.

Theodor Thiems.

Candle-Gas- oder Schiefer-, auch beste Kamin-Kohlen.

Von meinem Lager hier und in Jever bei meinem Sohn empfehle ich diese Schottl. Kohle, deren Güte bekannt, zur gefälligen Abnahme.

Preis gegenwärtiger:

in Jever

Gas	20 Thlr.	Gold pr. 4000 Pfd.
Kamin	16 Thlr.	

in Hooksiel

Gas	20½ Thlr.	Courant pr. 4000 Pfd. gegen Comptant.
Kamin	16½ Thlr	

Hooksiel, Juli 3. 1862.

H. J. Lubinus.

Amerikanische Crinolinen, in verschiedenen Sorten, empfiehlt zu sehr **billigen Preisen**

Jever 1862. **Wolf D. Josephs.**

---

36. Es kann sofort ein Schuhmachergeselle auf lange Zeit Arbeit erhalten.

Neuheppens, Juli 1862.

D. Itken.

Amerikanische Metall-Waschbretter, auch fertige gute neue Betten wieder vorräthig bei

Melchior Mendelssohn.

Schlacht.

---

38. Einige Bau- und Möbel-Arbeiter können dauernde Arbeit erhalten bei

Jever 1862. R. Harms.

---

39. Während des Saatdreschens ist Rindfleisch und Bullfleisch zu haben.

Rüstersiel, 1862 Juli 9.

A. M. Cohen.

Ausverkauf

von Schlips, Cravats, Herren-Hemden, Vorhemden, Unterärmeln und Kragen.

Um damit gänzlich zu räumen, empfehle ich die benannten Artikel

unter und zu Einkaufspreisen.

A. König jun.

Sct. Annenstraße.

---

41. Einige Tausend Pfund ammerländischen Speck und Schinken hat zu verkaufen

Jever. Christian Janßen.

Jade-Dampfschifffahrts-Actien-Gesellschaft.

Dampfschifffahrt

zwischen

Vareler-Schleuse und London.

Das Dampfschiff

Taurus, Capitain **C. L. Reuter**,

soll am

Mittwoch, den 23. Juli d. J.,

mit Hornvieh ꝛc. von der hiesigen Schleuse nach London expedirt werden.

Anmeldungen des zu verschiffenden Viehes sind rechtzeitig bei dem Correspondenten Herrn **C. S. Leffmann** hier zu machen.

Varel, 17. Juli 1862.

Die Direction.

Vorläufige Anzeige.

Das von mir bewohnte Haus wünsche ich, zum Antritt auf Mai **1863**, entweder auf mehrere Jahre zu verpachten oder zu verkaufen. Reflectirende wollen sich zeitig bei mir melden.

Jever, **1862** Juli **9**.

F. Solaro, Conditor.

Landesbibliothek Oldenburg

Preis:
a 1/1 Flasche 2 Thlr.
a 1/2 Flasche 1 Thlr.
a 1/4 Flasche 1/2 Thlr.

Weißer Brust-Syrup,

von

mehreren Physikaten approbirt,

Preis:
a 1/1 Flasche 2 Thlr.
a 1/2 Flasche 1 Thlr.
a 1/4 Flasche 1/2 Thlr.

auch von der Königl. Regierung zu Breslau und vom betreffenden Königlichen Ministerium zum Verkauf und zur öffentlichen Ankündigung gestattet,

gegen

jeden veralteten Husten, Brustschmerzen, Grippe, langjährige Heiserkeit, Halsbeschwerden, Verschleimung der Lungen noch nie ohne das befriedigendste Resultat in Anwendung gebracht. Dieser Syrup wirkt gleich nach dem ersten Gebrauch auffallend wohlthätig, zumal bei **Krampf- und Keuchhusten, befördert den Auswurf des zähen stockenden Schleimes, mildert sofort den Reiz im Kehlkopfe und beseitigt in kurzer Zeit jeden noch so heftigen, selbst den schlimmen Schwindsuchtshusten und Blutspeien.**

Die einzige Niederlage für Jever und Umgegend befindet sich beim Hrn. **Wilh. Schiff.**

Fabrik von **G. A. W. Mayer** in Breslau.

Attest.

Mit Vergnügen und im allgemeinen Interesse bezeuge ich der Wahrheit gemäß, daß schon nach einmaligem Gebrauch von nur einer halben Flasche des G. A. W. Mayerschen weißen Brust-Syrup hierselbst eine totale Heiserkeit meiner Frau und ebenso ein hartnäckiger Husten meines zweiten fünfzehnjährigen Sohnes gänzlich beseitigt worden sind, und kann ich daher diesen Syrup als ein superbes Hausmittel bei vorkommenden ähnlichen Fällen angelegentlichst empfehlen.

Breslau, 4. Mai 1862. H. Toebe, Pastor.

Anerkannt billigstes

Uhren-Lager

von M. Traugott in Hamburg,

nur 29 Altensteinweg 29!!!

Es sind abermals neue Uhren-Sendungen eigner Fabrikation aus St. Imir (Schweiz) eingetroffen, zu wahrhaft auffallend billigen Preisen, als:

Cilinder (criso), 4 Steine und Secundenzeiger a 4½ Thlr., dito vergoldet a 5 Thlr.
Silberne Cilinder, 4 Steine a 5½ Thlr., dito mit Goldrand a 6½ Thlr., dito 2. Qualität a 7 Thlr. Feinste Sorte a 7½ Thlr.
Silberne Ancre in 13 Steinen a 8 Thlr., pr., do. mit Goldrand a 9 Thlr. Feinste Sorte a 10½ Thlr.
Silberne Duplex in 10 Steinen, mit richtig springender Secunde, a 12 Thlr.
Goldene Damen-Cilinder in 4 und 8 Steinen, a 14, 15 und 16 Thlr. Herren-Cilinder in 4 und 8 Steinen, a 17 und 18 Thlr. Gold-Ancre a 20, 24 und 26 Thlr. Feinste Sorte mit Goldcouvert a 30 Thlr.
Aufträge werden franco erbeten, und solche nur gegen Postvorschuß oder Baarsendung effectuirt.
Fürs Reguliren, unter Garantie, wird 1 Thlr. pr. Stück berechnet.
Uhrmacher und Uhrenhändler erhalten einen Rabatt.

Leidenden und Kranken,

die sich portofrei an mich wenden, wird **unentgeltlich** und franco die soeben im 16. Abdruck erschienene Schrift von mir zugesandt:

Untrügliche Hülfe für Alle, welche mit Unterleibs- und Magen-Leiden, Hautkrankheiten, Verschleimung, Bleichsucht, Asthma, Drüsen, Brustkrampf, Kopfschmerz, Schwindel, Katarrh, Herzklopfen, Lungenübel, Hypochondrie, Hysterie, Bandwurm, weißem Fluß, Epilepsie ꝛc. behaftet sind, und denen an sicherer und rascher Wiederherstellung der Gesundheit liegt, auf die untrüglichen und bewährten Heilkräfte der Natur gegründet. Nebst Attesten.

Vor Fälschungen warne ich und bitte genau meine Adresse zu beachten.

Hofrath Dr. Ed. Brinckmeier
in Braunschweig.

47. Zwei bis drei Fuder gutes Landheu hat zu verkaufen H. Averberg zu Neuende.

48. Gesucht sofort noch ein Gehülfe und sogleich oder 1. November ein Lehrling von
H. Averberg, Maler zu Neuende.

49. Das dem Herrn F. B. Peters, hieselbst, gehörige Wirthshaus „die Waage" zu Rüstersiel, sammt Gartengründen ꝛc. habe ich Auftrag unter der Hand zu verkaufen und ersuche Reflectanten, sich dieserwegen baldigst an mich zu wenden.
Jever, 1862 Juli 16.
J. C. G. Müller.

50. Ein Mädchen, das gut rechnet und schreibt und Lust hat sich in der Handlung und Wirthschaft heranzubilden, findet sofort eine Stelle bei
H. J. Hillers
zu Crildumersiel.

51. In Auftrag habe ich ein Rappsaatsegel nebst Zubehör zu verkaufen.
Hooksiel, Juli 4. 1862.
H. C. Jühlfs.

Landesbibliothek Oldenburg

52. Reinschmeckenden inländischen Genever, per Anker 5, 5½ und 6 Thlr., dicken Zucker-Syrup, per Kanne 12 Sgr., grobkörnigen Reis, 18, 15 und 13 Pfd. für 1 Thlr., 14 Pfd. Pflaumen für 1 Thlr. ꝛc. empfiehlt

C. B. Gerken.

Förrien, 1862 Juli 9.

53. Sehr schöne neue Maatjes-Heringe empfing und empfiehlt billigst

H. Ocken.

300,000 Gulden

Hauptgewinn der Ziehung am 1. August

des neuen Staats-Anlehens vom Jahre 1860.

Jedes Loos muß einen Gewinn erhalten.

Es enthält dieses Unternehmen die großartigsten und größten Gewinne von allen bestehenden Verloosungen und bietet unter Garantie des Staates die größte Sicherheit.

Hauptgewinne der Ziehung: fl. **300,000**, fl. **50,000**, fl. **25,000**, fl. **10,000**, 15 a fl. **5000**, 30 a fl. **1000** ꝛc. bis **600** fl. niedrigster Gewinn.

Ein Loos Antheil für obige Ziehung a **1 Thlr.**
Sechs „ „ „ „ „ „ **5** „
Ein ganzes Loos „ „ „ „ **4** „

Es ist somit Gelegenheit geboten, mit einer sehr geringen Einlage fl. 300,000 zu gewinnen.

Gefl. Aufträge werden prompt ausgeführt und nach beendeter Ziehung die Gewinnliste pünktlich übersandt.

Carl Hensler,
Staats-Effecten-Handlung
in Frankfurt a. M.

NB. Alle Arten Banknoten, Briefmarken, Coupons ꝛc. werden in Zahlung genommen, auch können die Beträge pr. Postvorschuß erhoben werden.

55. Mein rühmlichst bekannter

Schweizer Alpen-Kräuter-Magen-Bitter,

genannt **„Menschenfreund“**,

ein Präservativ gegen Magen- und Unterleibs-Uebel, ist fortwährend aus den bekannten Depots zu Fabrikpreisen die Flasche a 15 Ngr., die halbe Flasche a 7½ Ngr. zu beziehen.

Hannover. G. W. Peters,
Hoflieferant.

56. Anfangs September d. J. kommt das Landgut der Erben des weil. Landwirths Mennenga zu Bassens, daselbst belegen, aus neuer Behausung und 60 Matten Landes bestehend, zum öffentlichen Verkauf, was hiermit vorläufig bekannt gemacht wird.

Tettens, 1860 Juli 13.

Eiben.

57. Rheinische Kruken und Töpfe, letztere auch zum Einmachen der Früchte passend, empfiehlt

C. B. Gerken.

Förrien, 1862 Juli 9.

Eine hübsche Auswahl Thermometer empfiehlt billigst

Jever. Theodor Thiems.

Harlinger Anzeiger.

Der wöchentlich 2mal in Wittmund erscheinende Harlinger Anzeiger hat in Harlingen eine weite Verbreitung gefunden und wird auch im übrigen Ostfriesland vielfach gelesen, so daß Insertionen dort eine große Verbreitung finden.

Sämmtliche Postanstalten nehmen Bestellungen entgegen, und wird bemerkt, daß das Blatt hier pr. Quartal 7½ Sgr. kostet. Insertionen pro Zeile 8 Pf.

Wittmund. Die Expedition des Harlinger.
J. C. A. Bergner.

Exemplare des Harlinger sind auch bei uns für 7½ Sgr. pr. Quartal zu erhalten. Insertionen für das Blatt besorgen prompt

Jever. Mettcker u. Söhne.

Etablissements-Anzeige.

60. Da ich mich hier als Uhrmacher etablirt habe, empfehle ich mich einem geehrten Publikum zum Repariren aller Sorten Taschen-, Tafel- und Wanduhren. Zugleich halte ich Lager von goldenen und silbernen Taschenuhren in Ancre, Cylinder und Spindel, sowie alle Sorten Wanduhren und empfehle solche unter Garantie angelegentlichst.

Julius Wichmann
zu Hohenkirchen.

61. **Abfahrt**
von Neuharlingersyhl nach Spiekeroog
während der Bade-Saison 1862.

Juli 21.	7¼	Uhr	Vormittags.
22.	8	„	„
23.	8¾	„	„
24.	9½	„	„
25.	10¼	„	„
26.	11	„	„
27.	11¾	„	„

62. **Abfahrt**

	des Fährschiffs vom Norddeich bei Norden	der Wagen von Hilgenriedersiel durchs Watt
	nach dem Seebade Norderney.	
Juli 21.	5¾ Uhr Vorm.	10¼ Uhr Vorm.
	6½ Uhr Nachm.	
22.	7 Uhr Vorm.	11½ Uhr Vorm.
	7¾ Uhr Nachm.	
23.	8¼ Uhr Vorm.	12¾ Uhr Nachm.
24.	9¼ Uhr Vorm.	1¾ Uhr Nachm.
25.	10 Uhr Vorm.	2½ Uhr Nachm.
26.	10½ Uhr Vorm.	3 Uhr Nachm.
27.	11 Uhr Vorm.	3½ Uhr Nachm.

Abfahrtsstunden des Fährschiffes von Heppens nach Eckwarderhörne.

Dienstag,	den 22. Juli	12	Uhr	Vorm.
Mittwoch,	„ 23.	„	1	„	Nachm.
Donnerstag,	„ 24.	„	1½	„	„
Freitag,	„ 25.	„	2	„	„
Sonnabend,	„ 26.	„	3	„	„
Sonntag,	„ 27.	„	9	„	Vorm.
Montag,	„ 28.	„	9½	„	„

Die Abfahrt von Eckwarderhörne ist 2 Stunden später als von Heppens. — Extra-Touren werden gern ausgeführt. — Nähere Auskunft ertheilen Janssen und Ladewigs in Heppens.

Landesbibliothek Oldenburg

64. Dienstag, den 22. Juli,

Frauenverein.

D. V.

65. Eine Presse, zum Talg oder Honig auspressen, steht billig zu verkaufen bei

G. D. Koch.

66. Sonntag, den 27. Juli,

Gartenconcert & Ball,

wozu freundlichst einladet

Gödens. F. B. Müller.

67. Am Sonntage, den 20. Juli,

BALL,

wozu freundlichst einladet

J. D. Luth, Bandterwirth.

68. Donnerstag, den 24. Juli,

Gartenconcert

und Abends **Ball,**

wozu freundlichst einladet

Kopperhörn. H. Popken.

69. Sonntag, den 20. Juli,

Tanzmusik

bei Gerhard Christian Popken zu Kückland.

70. Am Sonntage, den 20. Juli,

Tanzmusik

bei Bernh. Popken in Sengwarden.

Neue Heringe in recht fetter schöner Waare empfiehlt

A. Drost.

72. Geräucherter Eichel-Schinken, Speck und Wurst zu haben bei

Jever. Müller Joh. Braje.

73. In der Nacht vom 11./12. sind mir bei Sandel 3 Schaaflämmer aus der Weide abhanden gekommen, nämlich 1 Bock und 2 Mutterschaafe. Als Kennzeichen hat jedes Lamm in einem Ohre ein Loch mit einem Riemen. Wer mir darüber Nachricht ertheilt, erhält eine Belohnung.

Sandel, 1862 Juli 16.

J. D. Ricklefs.

Aufforderung.

74. Wegen Anfertigung eines Inventars über den Nachlaß des weil. Johann Janßen zum Rahrdum werden hiedurch alle Diejenigen, welche Forderungen an den Nachlaß haben, aufgefordert, ihre Rechnungen gegen den 24. d. M. bei der Wittwe Janßen zum Rahrdum abzugeben; die später eingehenden Rechnungen können nicht berücksichtigt werden.

Juli 13. 1862.

75. „Die Maschinenbauer" wurden von der diesjährigen Gesellschaft bedeutend besser aufgeführt, so daß im Ganzen nichts zu wünschen übrig blieb, es wäre daher eine Wiederholung wünschenswerth.

Einer für Viele.

76. Unsere

liniirten Schreibhefte,

der verschiedensten Sorten, aus bestem Schreibpapier bestehend und elegant geheftet, haben sich bereits in der Schulwelt zahlreiche Freunde erworben. Wir bitten um geneigte Aufträge. Probesortimente aus 5 Heften bestehend stehen zu 6¼ Grs. zu Diensten. Für Kaufleute und Lehrer angemessener Rabatt.

Jever. **Mettcker & Söhne.**

Buch- und Musikalienhandlung.

77. Die zweite Sendung **greise Leinen** erhielt ich in diesen Tagen, wovon ich die Preise sehr billig gestellt habe.

Auch empfehle ich **fertige Säcke** zu dem billigen Preise a Stück 14, beste Sorte 15 Sgr.

Hooksiel. **H. F. Renken.**

78. Für das Torfmagazin sind eingegangen: von M. R. 1 Thlr. 10 gs., B. R. 1 Thlr., J. J. 1 Thlr. B. P. 15 gs., N. N. 1 Thlr., M. M. 1 Thlr.

Den freundlichen Gebern herzl. Dank!

Langreuter.

Theater in Sande.

im Lokale der Wittwe Griffel.

Montag, den 21. Juli. Zum ersten Male.

Der artesische Brunnen,

oder: Meine Mittel erlauben mir das!

Zauberposse in 3 Abtheil. u. 4 Acten mit Gesängen u. Tänzen von G. Räder. Musik von mehreren Componisten.

A. Basté.

Tivoli-Theater in Mooshütte.

Sonntag, den 20. Juli. Letzte Vorstellung im Abonnement.

☞ Zum ersten Male: ☜

Peter der Große und sein Sohn.

Historisches Intriguenstück in 5 Acten.

A. Basté, Theater-Director.

Verlobungs-Anzeigen.

J. M. Helmerichs.
G. C. Popken.

Mühlenreihe. Sillenstede.

Juli 17. 1862.

82. Verlobt:

Heinrich Rieken.
Meta Specht.

Esens. Fedderwarden.

Geburts-Anzeige.

83. Durch die Geburt eines gesunden Knaben wurden sehr erfreut

H. L. Janssen,
Elise Janssen geb. Soltau.

Norden, 13. Juli 1862.

Redaction, Druck und Verlag von C. L. Mettcker & Söhne in Jever.

Landesbibliothek Oldenburg